

Mitgliederversammlung FDKA	<h1>Protokoll</h1>	Seite 1/6
Datum/Zeit 20.05.2022, 18:30 Uhr		Datum Druck: 13.01.23
Teilnehmende	Ort Gymnasium St. Antonius, Appenzell, Mensa	Protokollführung Corina Omlin-Schmid
<ul style="list-style-type: none"> • 25 • Absolutes Mehr = 13 	Entschuldigt	Verteiler
	<ul style="list-style-type: none"> • diverse 	<ul style="list-style-type: none"> • Auf der Webseite einsehbar
		Beilagen
		<ul style="list-style-type: none"> • keine

1	Begrüssung	Ronny Drexel
	<p>25 Anwesende. Absolutes Mehr liegt bei 13.</p> <p>Ganz besondere Freude, dass auch junge Gesichter heute anwesend sind.</p> <p>Die Einladungen wurden rechtzeitig versandt und es sind keine Änderungswünsche eingegangen.</p> <p>Ronny Drexel erlebte (verdammtes) 7. Jahr als Präsident. Er sagt, der Vorstand sei ein gutes Team, er passe zur Schule, die Schule passe zum Team, sonst wären wir vom Vorstand nicht hier.</p> <p>Die Mitgliederversammlung findet neu jährlich statt. Dieses Jahr zum ersten Mal.</p> <p>Seit letzter MV sind nur ca. 8 Monate vergangen.</p> <p>Es wird repetiert: 25 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend, folglich liegt das absolute Mehr bei 13.</p> <p>Stimmzähler braucht es bei dieser Anzahl nicht. Der Vorstand selber wird die Stimmen auszählen. Es gibt keinen Einwand dagegen.</p>	

2	Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2021	Ronny Drexel
	<p>Das Protokoll der letztjährigen MV wurde noch von Ninette Krüsi verfasst und ist auf der Webseite aufgeschaltet.</p> <p>Es gibt keine Bemerkungen zum Protokoll. Das Protokoll wird einstimmig und leider in Abwesenheit von Ninette genehmigt.</p> <p>Ninette hat leider auch den Austritt aus dem Verein gegeben, was sehr bedauert wird.</p>	

3	Geschäftsbericht des Vorstandes	Ronny Drexel
	<p>Die neuen Statuten sind ohne Gegenstimme an der letztjährigen MV angenommen worden.</p> <p>Neu dabei ist: Vertreter aus der Lehrerschaft, Vertreter aus der Schülerschaft (diese nur mit beratender Stimme). Aurora Hirn und Markus King wurden bestimmt und haben zugesagt bei den FDKA mitzuwirken. Damit sollen zukünftig auch Inputs aus der Schülerschaft kommen.</p> <p>Die Vernissage des Buches von Josef Küng anlässlich der letzten Mitgliederversammlung war super. Das Buch hat super Anklang gefunden, ist perfekt und gibt einen guten Überblick über die Zeit des Internats. Der anwesende Josef Küng wurde nochmals verdankt.</p>	

Die Bücher sind in der Zwischenzeit an alle verschickt worden. Die Steig wurde damit beauftragt und es hat super geklappt. Die Mitglieder haben es alle gratis bekommen, sonst hätten sich diejenigen melden sollen, die es nicht bekommen haben. Niemand hat sich gemeldet.

- Letztes Jahr gab es 4 Sitzungen des Vorstandes, dieses Jahr schon 2.
- Neue Statuten werden umgesetzt.
- Ronny Drexel wirft die Frage auf, wie wir werben? Es gibt relativ wenige Anträge von Seiten der Schule.

Wir sind aber dafür da, zu helfen. Der Vorstand geht bald auch in die Klassen, um wieder einmal Werbung für FDKA zu machen.

Der Präsident betont nochmals, dass alle, denen unsere Schule am Herzen liegt, Mitglied werden können. Man muss nicht hier zur Schule gegangen sein.

Beim WholsWho sind 415 Mitglieder angemeldet, aber bei den Supportern viel zu wenige; Andréa Autolitano erklärt das WholsWho direkt vor Ort auf der Webseite.

Einschub: Roland Inauen, Landammann, wird begrüsst.

Neu wird jemand vom Vorstand den Verein am Maturaessen vorstellen statt während der eigentlichen Feier. Da Ronny selber nicht anwesend sein kann, wird ihn Oliver Schwarz (sofern dann gewählt, wovon auszugehen ist,) vertreten.

Unser Verein zählt 119 Mitglieder weniger, da diese gemäss Statuten rausgefallen sind, nachdem sie 3 Jahre nacheinander den Beitrag nicht bezahlt haben. Austritte hat es sehr wenige gegeben. Bei der Begründung wurde vor allem angegeben, dass es das Internat nicht mehr gibt oder das hohe Alter dieser Mitglieder.

Finanzielle Beiträge durch FDKA:

- Grösserer Beitrag wegen Buch «Internat» von Josef Küng
- Sirup (bzw. Punch) durch das Foyer
- Kugelschreiber für Maturanden
- Unterstützung betr. Machbarkeitsstudie Internat durch Nationalrat Gerhard Pfister und sein Team

Ausblick:

- Wollen vor allem auch aktive Schüler und Schülerinnen aktivieren für unseren Verein.
- Gymifeschtsoll es bald wieder einmal geben (2024).
- Oliver Schwarz wird das Lehrpersonaldossier ergänzen mit der Vorstellung des Vereins FDKA, damit sich die Lehrpersonen fast gezwungen fühlen, unserem Verein beizutreten.
- Bei allen Maturajubiläen, die im Gympi durchgeführt werden, wird der Verein auch nochmals vorgestellt.
- Beiträge im Antonius werden regelmässig verfasst.
- Anwesenheit, zumindest kurzfristig, nicht mehr an der Maturafeier, sondern am anschliessenden Essen. Dieses Jahr wird Oliver Schwarz Ronny vertreten

4	Jahresrechnung 2021	Antonia Fuchs
	<p>Zahlen wurden aufgelegt (falls sie jemand nicht lesen kann auf der PPP).</p> <p>Grösserer, wertvoller Posten war das Buch «Internat»</p> <p>Bücher haben wir auch direkt verkauft und werden direkt verkauft, auch vom Bücherladen Appenzell und der Druckerei Appenzeller Volksfreund</p> <p>Gesamthaft Verlust von CHF 27'000. Aber Vermögen von rund CHF 142'000.-</p>	

	<p>War gut, dass man bereinigen konnte, also Mitglieder rausnehmen, die 3-mal nicht bezahlt haben (so spart man diese Porti etc.).</p> <p>In einem Testament seien wir (der Verein FDKA) berücksichtigt.</p>
--	--

5	Revisorenbericht und Decharge-Erteilung an den Vorstand	Daniel Inauen
	<p>Daniel Inauen, Revisor, hat das Wort. Albert Neff und er hatten alle Belege, alles wurde ordnungsgemäss durch Antonia Fuchs geführt und die Jahresrechnung nach Gesetz gemacht.</p> <p>Daniel Inauen beantragt gestützt darauf, die Rechnung zu genehmigen. Die Rechnung wird anschliessend einstimmig genehmigt.</p> <p>Daniel Inauen will dem Vorstand die Décharge erteilen und empfiehlt dies auch den Mitgliedern. Einstimmig wird dem Vorstand die Décharge erteilt und der Vorstand erhält als Dank für seine Tätigkeit einen Applaus.</p>	

6	Festsetzung der Mitgliederbeiträge	Ronny Drexel
	<p>Der Vorstand empfiehlt die Mitgliederbeiträge gleich wie im letzten Jahr zu belassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einzelmitglied: CHF 50.- - In Ausbildung: CHF 20.- - Juristische Personen: CHF 200.- - Einmalzahlung neu: CHF 750.- gemäss Statuten. <p>Gibt es Bemerkungen? Keine!</p> <p>Einstimmig werden die Mitgliederbeiträge genehmigt.</p>	

7	Wahlen	Ronny Drexel Oliver Schwarz
	<p>Folie mit Vorstand, der nochmals vorgestellt wird (Ronny Drexel, Antonia Fuchs, Andréa Autolitano, Corina Omlin-Schmid, Marco Knechtle von Amtes wegen).</p> <p>Vorstand soll in globo gewählt werden, da sich alle zur Wiederwahl stellen, Oliver Schwarz separat, da neu, und Marco Knechtle muss nicht gewählt werden, da er als Rektor von Amtes wegen im Vorstand ist.</p> <p>Rechnungsrevisoren werden auch separat gewählt, beide stehen zur Wiederwahl, da kein Rücktritt erfolgte.</p> <p>Marco Knechtle stimmt ab: alle Vorstandsmitglieder werden in Globo einstimmig gewählt.</p> <p>Präsident muss separat gewählt werden. Ronny wird einstimmig als Präsident gewählt.</p> <p>Ronny bedankt sich und betont, dass es ihm wert sei, sich für diese Schule einzusetzen, da seine Gymi-Zeit seine 7 schönsten Schuljahre gewesen sind.</p> <p>Oliver Schwarz stellt sich gleich selber vor: Jahrgang 1977, Matura am Burggraben gemacht, Phil I mit Französisch und Germanistik studiert, seit 20 Jahre hier an der Schule tätig. Seit 3 Jahren begleitet er das Archiv der Schule. In dieser Funktion ist er dann jeweils auch an den Maturajubiläen anwesend. Ihm ist es ein grosses Anliegen, den Verein spürbar zu machen in der Schule, vor allem auch bei der Lehrerschaft.</p> <p>Wir im Vorstand sind sehr dankbar für seinen Einsatz bisher, er ist nicht nur unser orthographisches Gewissen.</p>	

<p>Oliver Schwarz wird einstimmig gewählt. Willkommen im Vorstand offiziell!</p> <p>Wahl Revisoren: keine Rücktritte. Daniel Inauen und Albert Neff werden einstimmig wiedergewählt.</p>
--

8	Beschlussfassung über Verwendung Vereinsvermögen	Ronny Drexel
<p>Gestützt auf neuen Art. 9 der Statuten ist jetzt der Betrag von CHF 5'000.- fixiert.</p> <p>Skilager war bisher der einzige Posten, der wiederkehrend ist und über CHF 5'000.- jährlich beträgt. Darüber wurde bereits an einer MV abgestimmt.</p> <p>Für den Sirup (und Punch im Winter) hätte es mit den alten Statuten jedes Mal einen Antrag gebraucht, deshalb hat man den Betrag (auf CHF 5'000.-) erhöht. Deshalb brauchen wir jetzt nicht darüber abzustimmen. (Kostet jährlich CHF 1'000.-)</p> <p>Folglich müssen wir an der diesjährigen MV nicht über einen Posten abstimmen.</p>		

9	Orientierung über die Schule	Marco Knechtle
<p>Marco Knechtle als Rektor hat das Wort.</p> <p>Er führt aus, dass sich nicht viel verändert hat seit dem letzten Jahr bzw. seit der letzten Mitgliederversammlung.</p> <p>Marco Knechtle stellt die Schulleitung anhand von Fotos vor.</p> <p>Aktuelle Zahlen werden vorgestellt: mit 192 Schüler ins neue Schuljahr gestartet. 1 Schülerin vom Internat wohnt noch bei Gasteltern.</p> <p>Im Moment 12 Klassen, jeder Jahrgang wird doppelt geführt. Auch mittel- und langfristig wird mit 12 Klassen gerechnet, auch wenn die Schülerzahlen steigen werden. Im Moment sind die Klassen nämlich sehr klein.</p> <p>70 Mitarbeiter (inkl. Hausdienst)</p> <p>4 Schwerpunktfächer und 7 Ergänzungsfächer. Für die Grösse der Schule recht viel. Die Schule ist dem Kanton dankbar für die Finanzierung.</p> <p>Lateinobligatorium im 1. und 2. Gym; Religion und Religionswissenschaften auch obligatorisch bis im 5. Gym</p> <p>Studium ebenfalls noch verankert, im 1. - 3. Gym. Die Schüler schätzen das Studium mehrheitlich.</p> <p>4 Rekreationstage, 4 Gottesdienste.</p> <p>Kleine Spezialität, die sich auch zur Stärke entwickelt hat: DELF und Cambridge-Diplome, welche rege genutzt werden. Nächstes Jahr Rekord: 15 SuS machen das Proficiency</p> <p>Begabungsförderung: Stellt auch einen Testlauf für die Maturaarbeit dar.</p> <p>Allgemein Förderung von hochbegabten und leistungsbereiten SuS: 1 Schüler an der Linguistikolympiade und hat sich qualifiziert für internationale Linguistikolympiade; an der Bioolympiade belegte ein Schüler Rang 17 von mehr als 1800 Teilnehmern; an der Mathematikolympiade war ein Schüler auch unter den ersten 30 von ebenfalls über 1800 Teilnehmern.</p>		

Corona: Nicht mehr aktuell, ist verschwunden. Einziges Überbleibsel = Desinfektionsmittel.

Schutzsuchende aus der Ukraine. In ehemaligen Internatsräumlichkeiten (4. Stock) 35 Schutzsuchende, im West- und Nordtrakt. Ganz verschiedene Leute: Familien mit 3 Generationen, jüngere Leute und auch Kinder. Schüler werden eingeschult in einer Willkommensklasse. Es könnte sein, dass 3 hier in die Schule kommen, 1 Schüler ist bereits hier (17Jähriger junger Mann, der in der Zeitung war). Er macht online ein Informatikstudium. Hier geht er ins 5. Gym in die Geschichte. Geschichte deshalb, weil dies in seinen Tagesablauf passt. Geschichte war das einzige Fach, dass passte, weil er noch ein Studium macht nebenbei. Neu sieht man also auch Kinderwagen in der Schule.

-Hauptbaustelle betreffend Brandschutzertüchtigung im 1. Stock. Alle Gänge werden saniert und Fenster müssen ersetzt werden. Im November 2022 sollte es fertig sein.

-FDKA hat Machbarkeitsstudie betr. Internat finanziert. Es wird geprüft, ob eine Wiedereröffnung des Internats, in welcher Form auch immer, realistisch ist. Gestern kam erste Version. Eine Idee war: Campus Appenzell. Nicht nur Schüler, sondern auch Lehrlinge. Das Internat könnte ein Ort werden, wo die Jungen pädagogisch betreut werden, also auch «Stifte», nicht nur Gymnasiasten. Man könnte damit auch Synergien nutzen.

Weiterentwicklung gymnasiale Maturität: Anerkennungsreglement vom 1995 soll angepasst werden. Am Anfang gab es ganz viele Ideen. Jetzt sieht es so aus, als ob es keine grossen Anpassungen geben wird. Wir müssen aber gut hinschauen, gerade als kleine Schule. Die Vernehmlassung läuft bis im September 2022.

Nächsten Dienstag findet die Gymimusiknight um 18 Uhr im Theatersaal statt. Alle musikalischen Formationen der Schule treten auf unter dem Motto «Retro in der Metro»

Ronny will von Marco Knechtle wissen, was die Abkürzungen bedeuten bei den Fächern. Diese werden durch den Rektor erklärt.

Keine weiteren Fragen an den Rektor Marco Knechtle.

10	Umfrage / Diverses	Roland Inauen Ronny Drexel
<p>Roland Inauen hat das Wort: Er entschuldigt sich für seine Verspätung und gibt dann an, nur leicht über der akademischen Viertelstunde gewesen zu sein ;-).</p> <p>Er möchte sich bedanken, einerseits für die materielle und andererseits aber vor allem auch für die ideale Unterstützung der FDKA zugunsten unserer Schule.</p> <p>Er gibt zu bedenken, dass das Kollegi leider nicht nur Freunde, sondern auch Kritiker hat. Die Plattform für diese Kritiker sei offensichtlich die Fasnachtszeitung. Er findet das lästig. Jeder und jede soll Gegensteuer geben. Die Schule sei top und wir brauchen das Gymnasium. Man darf sie (die Schule) nicht in Frage stellen. Der Verein FDKA sei ein wichtiges Gremium für das Gymnasium und auch um den Kritikern Gegensteuer zu geben.</p> <p>Roland Inauen möchte den Bericht von Rektor Marco Knechtle noch ergänzen: Er macht grosse Werbung für die Mensa. Sie sei super fein und leistungsstark. Fast alle Anlässe seien denkbar. Die Schule sei dringend auf Anlässe jeglicher Art in der Mensa angewiesen.</p> <p>2. Werbespot von Seiten des Landammanns: Es finden 4 Gottesdienste pro Jahr (durch die Schule) in der Kapuzinerkirche statt. Jetzt ist sie wunderschön neu restauriert. Am nächsten Mittwoch, 25.5.2022 um 09.30 Uhr wird sie eingeweiht. Ein jeder ist herzlich eingeladen, am Gottesdienst teilzunehmen.</p>		

Und noch Kleinigkeit ergänzt Roland Inauen: Die Stadeskommission habe beschlossen, dass die Fachschaft Religion im Klostergarten einen Meditationsbereich einrichten darf, der aber für alle offen ist.

Betreffend die Machbarkeitsstudie Internat berichtet der Landammann Folgendes: Er selbst wurde auch 2 lange Stunden interviewt (zusammen mit Silvio Breitenmoser), persönlich von Gerhard Pfister. Es sei ein top Interview gewesen. Er bedankt sich nochmals beim FDKA für die Finanzierung. Und am Schluss entschuldigt er sich gleich noch, dass er auch wieder früher gehen muss.

Ronny bedankt sich bei den Mitgliedern für die Treue und für die Anwesenheit; er dankt dem Vorstand, mit dem er sehr gerne zusammenarbeite; er dankt Landammann Roland Inauen für seine Worte; und er dankt der Mensa im Voraus für den Apéro.

Nach der Mitgliederversammlung wird uns Hansjörg Hinrichs in die Südsee entführen. Seit über 35 Jahre macht er dort Expeditionen und ist auf der ganzen Welt unterwegs. Im Übrigen wird er sich dann aber selbst vorstellen und wir dürfen uns auf wunderschöne Bilder freuen.

Der Präsident beendet die Mitgliederversammlung um 19.40 Uhr, und damit ziemlich genau nach einer Stunde.

Für das Protokoll

elo sign C. Omlin-Schmid

Corina Omlin-Schmid
Aktuarin

Eingesehen und genehmigt

Ronald Drexel
Präsident